

Dienstag, 5. Mai 2009

Einladung zur Fortbildung

Trauer oder Depression?

Ähnlich und doch verschieden



«update»

Klinik Schützen Rheinfelden. 061 836 26 26

Dr. med. Hanspeter Flury

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH,
Chefarzt Klinik Schützen, Klinik für Psychosomatik und Medizinische Psychotherapie

12.15 –12.45 Stehlunch

12.45–13.45 **Trauer oder Depression?**

Eine für den ärztlichen Alltag wichtige Unterscheidung

In der alltäglichen Praxis werden Depression und Trauer häufig wenig differenziert, ja verwechselt. Das ist verständlich, denn die beiden zeigen ähnliche Erscheinungsbilder. Zudem tendiert unsere Gesellschaft dazu, Trauer auszugrenzen oder zu pathologisieren.

Doch für unser ärztliches und psychotherapeutisches Handeln ist es wichtig, Trauer und Depression zu unterscheiden. Für den Depressiven sind das Selbst und die Welt leer, sinnlos, ohne Kraft und Hoffnung; therapeutisch gilt es, einen Menschen in diesem Zustand zu begleiten, neue Hoffnung und Perspektiven zu vermitteln und mit fortschreitender Besserung zugrundeliegende Konflikte, belastende Themen oder Entwicklungsaufgaben zu bearbeiten. Für einen Trauernden dagegen ist die Welt um eine Person, eine Möglichkeit oder eine Hoffnung ärmer, und der erlittene Verlust muss durchgearbeitet werden. Verpasste oder blockierte Trauer kann zu einer Depression führen, eine Depression ihrerseits kann einen Trauerprozess blockieren. Wenn aber ein Trauerprozess durchlebt wird, wird der Betroffene frei für neue Perspektiven.

Wie können Hausärzte, Fachärzte verschiedener Spezialitäten und Psychiater Trauer und Depression unterscheiden? Welche unterschiedlichen Vorgehensweisen und therapeutischen Strategien ergeben sich daraus? Diese Fragen werden im «update» im Zentrum stehen und an Fallbeispielen diskutiert.

13.45–14.15 Kaffee und Austausch

Teilnahme und Hinweise

Unsere nächsten Fortbildungen:

- 25. August 2009** «update»: Chronic Fatigue / Kopfschmerzen
21. Oktober 2009 «Rheinfelder Tage Psychosomatik»: Psychosomatik und Arbeit
11. Dezember 2009 «Rheinfelder Tage Psychosomatik»: Psychosomatik und Spiritualität

Nähere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie unter www.klinikschoetzen.ch

Die Fortbildung «update» richtet sich an internistische, allgemeinmedizinische GrundversorgerInnen, PsychiaterInnen und PsychologInnen.

- SGIM: 1 Creditpunkt
- SGAM: Fortbildungsdauer anrechenbar
- SGPP: Fortbildungsdauer anrechenbar
- SGGG: 1 Creditpunkt (allgemeine Fortbildung)
- SAPP: 1 Creditpunkt

Teilnahme und Hinweise

Die Teilnahme an der Fortbildung «update», inklusive Stehlunch, ist kostenlos. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung per Fax 061 836 24 44, per E-Mail tagungssekretariat@klinikschoetzen.ch oder unter www.klinikschoetzen.ch bis **30. April 2009** erforderlich.

Wir danken unseren Sponsoren:

 **Bristol-Myers Squibb**

Lilly

Answers That Matter.

 **GlaxoSmithKline**

«update»
Tagungssekretariat
Klinik Schützen
Bahnhofstrasse 19
4310 Rheinfelden
Tel. 061 836 24 38
Fax 061 836 24 44
www.klinikschoetzen.ch
tagungssekretariat@klinikschoetzen.ch

«update»

Anmeldung zur Fortbildung

Trauer oder Depression?

Eine für den ärztlichen Alltag wichtige Unterscheidung

Dienstag, 5. Mai 2009, 12.15–14.15 Uhr

«update»

Tagungssekretariat

Klinik Schützen

Bahnhofstrasse 19

4310 Rheinfelden

Tel. 061 836 24 38

Fax 061 836 24 44

www.klinikschoetzen.ch

tagungssekretariat@klinikschoetzen.ch

Ich nehme gerne an der Fortbildung teil.

Name, Vorname: _____

Titel/Stellung/Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Stempel: _____

Anmeldeschluss: 30. April 2009